



## Pressemitteilung

Hundisburg, 9. August 2016

# Positive Bilanz der 24. SommerMusikAkademie

Erneut verzeichnet die SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg (SMA) einen Positivtrend in der Konzertauslastung. Die 12 Veranstaltungen im Zeitraum vom 29. Juli bis zum 7. August 2016 brachten insgesamt knapp 2.000 Besucher an sieben Konzertorte. Das Programm der 24. Festivalausgabe war abwechslungsreicher denn je, neue Formate wurden eingeführt und die Kapazitäten bestehender aufgestockt.

»Unser Konzept, am besonderen Ort Begegnungen zwischen jungen Künstlern und dem Publikum zu ermöglichen, geht auf. Das Publikum ist extrem wissensdurstig – erläuternde Formate sind stark nachgefragt«, zieht Johannes Klumpp Bilanz. 2015 hat Klumpp die alleinige Künstlerische Leitung des Festivals übernommen und setzt seitdem auf eine noch stärkere Profilierung der SMA.

Gewohnt beliebt war dementsprechend das Gesprächskonzert mit dem internationalen Akademieorchester. In der vollen Schlossscheune spielten die 57 jungen MusikerInnen aus 19 Nationen Auszüge aus Werken von Prokofjew, Haydn und Schostakowitsch, die Johannes Klumpp informativ und kurzweilig erläuterte.

Weitere Einblicke, diesmal in die Arbeit eines Dirigenten, gab Klumpp im neuen Vortragsformat »Unter der Lupe«. Wie das Gesprächskonzert erfreute sich diese ebenfalls eintrittsfreie Veranstaltung großen Interesses, wie die 45-minütige Fragerunde des Publikums im Anschluss an den Vortrag belegte.

Eröffnet wurde die 24. SMA im ausverkauften Akademiesaal von dem Armida Quartett. Seitdem das Ensemble vor fünf Jahren zuletzt in Hundisburg aufgetreten war, hat es sich als ARD-Preisträger und »Rising Stars« 2016/17 auch international einen Namen gemacht. Mit der Eröffnung weihte das Quartett gleichzeitig den neuen Akademiesaal ein, Konzertsaal und Studio in einem.

Ausverkauft war auch der »Vorabend«, das Benefizkonzert zugunsten der SMA in Kooperation mit Hotel Behrens in Haldensleben. Aufgrund der Nachfrage wurden die Kapazitäten des exklusiven Konzerts am Gartenpavillon auf 55 Plätze angehoben.

Ebenso wurden die Wandelkonzerte des Akademieorchesters als Reaktion auf den Publikumsandrang der letzten Jahre aufgestockt. In erstmals drei statt zwei Durchgängen wandelten knapp 260 Gäste durch die Stadt Haldensleben und erlebten an sechs Stationen musikalische wie architektonische Schätze.

Mit einem Zuwachs von über 100 Gästen im Vergleich zum Vorjahr stach besonders die Jazznacht hervor. In der Ziegelei in Hundisburg brachte The Huggee Swing Band das Publikum zum Tanzen.

Erstmals in der Geschichte des Festivals entführte das KrausFrink Percussion-Duo in die Welt des Stummfilms und erweckte mit einer Batterie an Schlagwerken den Klassiker »Der Student von Prag« in der Alten Fabrik zum Leben.

Die Höhepunkte des Festivals bildeten wie immer die Abschlusskonzerte des Akademieorchesters. Die MusikerInnen wurden für die Darbietung der humorvollen bis subversiven Werke mit stehenden Ovationen belohnt. Die beiden Abschlusskonzerte führten zu einer jeweils ausverkauften Schlossscheune. Bei dem Gastkonzert in Oschersleben konnte ein leichter Besucherzuwachs auf über 200 Zuhörer verzeichnet werden. 2017 feiert die SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg ihr 25. Jubiläum.